

Krieg und Frieden in der Bibel

Das Interview führte Pfarrerin Dr. Christine Dietrich mit dem ehemaligen Professor für Altes Testament an der Universität Bern, Prof. Dr. Walter Dietrich anlässlich seines bevorstehenden Vortrages im Rahmen der Regio-Lichtblicke Krieg und Frieden am 4. April um 19.30 Uhr in der Pfarrschür Messen.

Warum hast du für das Thema «Krieg und Frieden» dieses Bild ausgewählt?

Weil es beides enthält: den Krieg (die Gewehrmündung) und den Frieden (die Nelke). Gewehre mögen eine Zeit lang und für eng begrenzte Zwecke nötig sein. Am Ende aber gilt es den Frieden zu organisieren, und das geht nur mit «Blumen», d.h. mit Diplomatie, wirtschaftlichem Aufbau, Bildungsinitiativen usw.

Ist so etwas wie dauerhafter Frieden überhaupt in der realen Welt?

Europa hatte immerhin 75 Jahre keinen Krieg – und die Schweiz noch viel länger. Und immerhin gibt es die UNO. Nach der Bibel brauchte es indes mehr, damit «Schwerter zu Pflugscharen» (Jesaja 2,4; Mi 4,3) umgeschmiedet werden: die Rechtsprechung Gottes und die Bereitschaft der Völker, auf seine Tora zu hören.



Bild: mauro rodrigues / 123.rf

Wann ist nach der Bibel Krieg unausweichlich?

Die frühe Christenheit konnte dem Krieg ausweichen, weil sie unter der «Pax Romana» lebte. Die Juden bekehrten gegen Rom mehrmals auf – und mussten es bitter büssen. Jesus warnte unmissverständlich: «Alle, die zum Schwert greifen, werden durch das Schwert umkommen» (Matthäus 26,52). In Israel wurde gestritten über die «Unausweichlichkeit» von Kriegen, z.B. zwischen den Propheten Hananja und Jeremia (in Jeremia 27-28): Der eine rief zum Befreiungskrieg gegen Babylon, der

andere riet zur Unterwerfung; man entschied sich für Krieg – und landete in der Babylonischen Gefangenschaft.

Muss man um des lieben Friedens willen alles tolerieren?

Wenn gewisse palästinensische Kreise Israel auslöschen wollen, ist das intolerabel. Die Alliierten hätten den Griff Nazideutschlands nach Tschechien und Polen nicht hinnehmen dürfen. Die imperialen Gelüste eines «Grossrussland» sind nicht akzeptabel. Andererseits: Wohl dem, der in solchen Fällen nicht über Waffen- und Militäreinsatz entscheiden muss.

Denn zuvor müsste absolut sicher sein, dass mit den Palästinensern und den Russen so klug und friedentfendend wie möglich umgegangen worden ist. Und hernach wäre mit ihnen human umzugehen. Jeremia schrieb den Juden im Exil, sie sollten «das Wohl der Stadt suchen» – das Wohl Babylons, wohlgemerkt; «denn in ihrem Wohl wird euer Wohl liegen» (Jeremia 29,7). Das Wohl aller Menschen muss gesichert werden – egal, wie sympathisch sie sind.

Taugt die Bibel überhaupt als Anleitung zum Frieden?

Die Bibel ist tatsächlich kein «Friede-Freude-Eierkuchen»-Buch. Mose war im Notfall kämpferisch (vgl. Exodus 14-17) und Jesus konnte sehr unduldsam werden (z.B. Matthäus 10,34; 18,34; 21,12). Die Verhältnisse und die Menschen sind nicht immer so, dass Frieden ohne weiteres möglich wäre. Folglich ist die Bibel kein Schönwetterbuch und der Gott der Bibel kein Schönwettergott. Letztlich aber ist Gott gut und will das Gute, weshalb die Bibel an unendlich vielen Stellen zum Frieden lockt. Diesem Ruf gilt es zu folgen.

Eine ausführlichere Version des Textes findet sich auf der Website der Kirchgemeinde Messen auf www.kirchgemeinde-messen.ch

Inhalt

KRIEG

Regio-Lichtblicke 2024
& FRIEDEN

Ein Projekt der vier Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Utzenstorf, Bätterkinden und Messen Februar bis Juni

REGIO-Lichtblicke:

Krieg und Frieden in den biblischen Samuelbüchern

Donnerstag, 4. April in der Pfarrschür Messen.

Ein Vortrag von Prof. em. Dr. Walter Dietrich.

17

Kirchgemeinde Grafenried-Limpach

www.hallokirche.ch

Büren zum Hof | Fraubrunnen | Grafenried | Limpach | Schalunen | Zauggenried

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Gottesdienst mit Abendmahl und Musik
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist
Markus Niederhäuser, Bassethorn

Osternacht, Samstag, 30. März, 21 Uhr
Kirche Limpach

Gottesdienst
Ann Katrin Hergert, Pfarrerin
Marc Mangen, Organist

Ostern, Sonntag, 31. März, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Oster-Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl und Eiertütsche Chile fägt und Musik
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist
Markus Niederhäuser, Klarinette
Team Chile fägt
Jugendliche 7. KUW

Adressen

Präsidium
Anna Katharina Taroni
079 249 01 35

Pfarramt I
Daniel Sutter 079 420 54 07

Pfarramt II
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79

Sekretariat
Cristina Stadler 079 268 64 49

Sigristenteam
Daniela Pfäuti, Grafenried
078 251 68 56
Damaris Etter, Limpach
078 228 08 22

Sonntag, 14. April, 16 Uhr
Kirche Limpach

Festgottesdienst zur Amtseinssetzung von Ann Katrin Hergert
Andrea Kindler, Pfarrerin
Daniel Sutter, Pfarrer
Marc Mangen, Organist
Anna Katharina Taroni, KGR-Präsidentin
Team Freiwillige

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Grafenried

Predigtgottesdienst
Daniel Sutter, Pfarrer

Kirchgemeindehaus Grafenried
Chile fägt Kids, Kindergottesdienst
Team Chile fägt

Sonntag, 28. April, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Büren zum Hof
Abend-Gottesdienst mit Männerchor
Ann Katrin Hergert, Pfarrerin

Gruppen in der Gemeinde

Kirchenchor
Adrian Vögeli, 031 767 86 72

Chindersinge & Chile fägt
Silvia Bichsel, 078 788 16 14

KUW-Unterstufe
Anna Amstutz, 078 779 97 64

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Simon Widmer, 077 482 29 76

Literaturclub
Rose Gerber Schlegel
031 767 75 71

Moms in Prayer
Anna Messer, 031 767 94 34

Agenda / Grafenried, Fraubrunnen, Zauggenried

Zeigefinger Bibel

Dienstag, 2. April, 18 Uhr
Kirche Grafenried
Diskutieren, reflektieren und einen Drink geniessen
Daniel Sutter, Pfarrer

Frauenpower: Führung im Berner Münster

Donnerstag, 25. April, ab 16 Uhr
Frauenpower-Team

Agenda / Büren zum Hof, Limpach, Schalunen

Kafi-u-meH

Dienstag, 2./9./16./23. und 30. April, jeweils 10 Uhr
Lädli Limpach
Geplauder, manchmal ein kurzer Text und ein Lied.

Mit Ann Katrin Hergert und dem Kaffeeteam (Madeleine Bachmann, Hanspeter Ryser)

Pfrundschür Zmittag / Mittagstisch
Donnerstag, 4./11./18. und 25. April, jeweils 12 Uhr
Gemütliches Mittagessen (Kollekte) im familiären Rahmen.

Bitte um Anmeldung bis Montagabend bei Hanspeter Ryser
079 709 49 11

Regio-Lichtblicke

Vortrag «Krieg und Frieden in den biblischen Samuelbüchern»

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Pfarrschür Messen

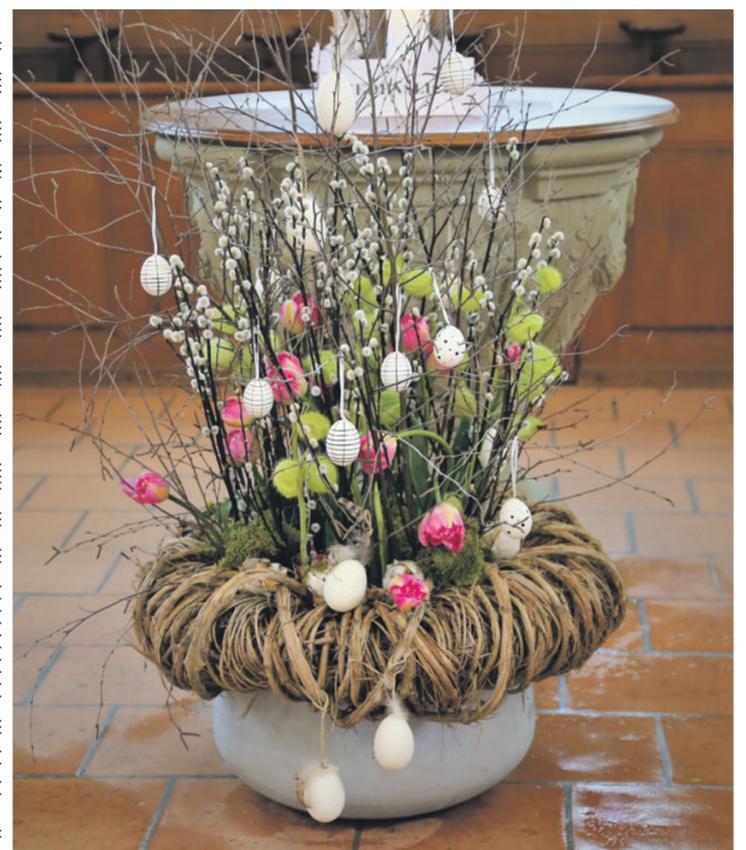
Mit Prof. em. Dr. Walter Dietrich

Kontakt: Christine Dietrich
079 674 26 69 / KG Messen

Zuständigkeit Beerdigungen

Bis 20. April
Daniel Sutter 031 767 71 22

Ab 21. April
Ann Katrin Hergert 079 769 25 79



Frohe Ostern wünschen Ihnen das Pfarrteam, die Mitarbeitenden und der Kirchgemeinderat Grafenried-Limpach.

Bild: Daniel Sutter



Bild: www.aboutpixel.de



Bild: www.adonia.ch



Bild: Andrea Flückiger

Sigristen-Team



Unsere neue Sigristin in der Kirche Limpach: Damaris Etter Bild: zvg

Männersache: Unser Immunsystem ist eine komplexe Welt – können wir's trainieren?

Freitag, 5. April, 14.15 Uhr
UNI Bern Hauptgebäude

Prof. Dr. Artur Summerfeld, Institut für Virologie und Immunologie, hält eine Vorlesung im Rahmen der Veranstaltungen der Senioren UNI Bern über die Frage, ob sich die generelle Widerstandsfähigkeit gegen Infektionen erhöhen lässt durch ein «Training» des Immunsystems. Wie funktioniert das Gedächtnis des Immunsystems? Was sind Wirkungen von Impfstoffen? Macht eine durchgemachte Infektion sie resilienter gegen andere Infektionserreger?

Es gibt übrigens auch eine schöne Bibelstelle zur Immunität in Lukas 10,19:

Siehe, ich habe euch die Vollmacht gegeben, auf Schlangen und Skorpione zu treten und über die ganze Macht des Feindes. Nichts wird euch schaden können.

Treffpunkt: Abfahrt Bahnhof Fraubrunnen Richtung Bern 13.32 Uhr

Mitnehmen: Eine Zehnernote

Leitung: Daniel Sutter

Zachäus – Bartimäus

Mittwoch, 17. April
20 Uhr Saalbau in Kirchberg

Auf dem Weg nach Jerusalem kommt der Jesus durch Jericho. Es sind viele Leute dort. Auch Bartimäus und der Zöllner Zachäus sind vor Ort. Doch beide haben ein Handicap: Bartimäus ist blind und Zachäus zu klein...

Ein Musical über Einsamkeit und Verbundenheit und die Sehnsucht nach innerem Frieden.

Eintritt frei – Kollekte
Adonia-Teens

Führung im Berner Münster

Donnerstag, 25. April

Mit dem Zug geht's 16.02 Uhr ab Fraubrunnen Richtung Bern. Die ehemalige Turmwartin Marie-Therese Lauper erwartet uns beim Münster um 17 Uhr zur Führung und wird uns einige Geschichten von und über die Turmwärter erzählen. Auch die Münster-Glocken werden wir besuchen und zum Schluss geht's bis zuoberst auf den Turm. Die Führung dauert rund eineinhalb Stunden, danach gemeinsames Nachtessen in einer gemütlichen Beiz in der Altstadt.

Kosten pro Person: Fr. 15.00 / Bahnfahrt und Nachtessen zahlen alle selbst.

Das Nachtessen ist freiwillig, wer gerne teilnimmt, muss dies bei der Anmeldung bereits angeben, damit wir die Reservation entsprechend vornehmen können.

Weitere Infos und Anmeldung bis Donnerstag, 11. April an

sekretariat@hallokirche.ch
079 268 64 49 (Cristina)

Pflanzblätz gesucht

Liebe Mitmenschen in den Dörfern

Hat jemand ein Stück Garten, das er/sie nicht mehr braucht und somit froh wäre, dass es bewirtschaftet würde?

Eine albanische Familie in Fraubrunnen sucht ein solches Stück, damit sie Gemüse zur Selbstversorgung anpflanzen kann.

Gartenwerkzeuge inklusive. Bitte melden Sie sich bei Daniel Sutter mit Telefon 031 767 71 22.

Ein neues Gesicht an der Kirchentüre in Limpach

Wir sind dankbar und glücklich, dass wir bereits eine pflichtbewusste und zuverlässige Nachfolgerin für den Sigrist Michael Reist gefunden haben. Damaris Etter aus Fraubrunnen hat dieses abwechslungsreiche Amt seit dem 1. März übernommen. Sie wird bis Ostern von Michael in die Künste einer Sigristin eingeführt. Wir wünschen Damaris von Herzen viele spannende und wertvolle Begegnungen, viel Freude und Erfüllung in ihrer neuen Arbeit.

Sigristenteam in Grafenried bleibt bestehen!

Auch in Grafenried können wir beruhigt in die Zukunft blicken. Die beiden Sigristinnen Daniela Pfäuti und Marianne Brechbühler werden ab April 2024 ihr Pensum aufstocken und ihre Zusammenarbeit vertiefen. Wir sind froh, ein verantwortungsvolles, motiviertes und engagiertes Team zu haben, das sich mit Herzblut für unsere Kirche einsetzt.

Michael Reist danken wir nochmals für sein jahrelanges Wirken und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei seiner neuen Arbeit.

Kirchgemeinderat und Pfarramt

Das Osterevangelium

in leichter Sprache nach
Johannes 20,1-18

Maria von Magdala war eine Jüngerin von Jesus. Maria von Magdala wollte das Grab von Jesus besuchen. Sie ging früh am Morgen los. Draussen war noch alles dunkel. Eigentlich war ein dicker Stein vor dem Grab von Jesus. Aber als Maria von Magdala kam, war der Stein weg. Sie bekam einen Riesenschreck. Dann dachte sie: Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. *HimmelArschUndZwirn*. Maria rannte schnell zu Petrus. Und zu einem anderen Jünger. Das war der Jünger, den Jesus besonders lieb hatte. Maria von Magdala sagte zu Petrus und zu dem anderen Jünger: Jesus ist weg. Andere Leute haben Jesus aus dem Grab weggenommen. Wir wissen nicht, wo Jesus ist. Petrus und der andere Jünger rannten schnell zum Grab. Der andere Jünger war zuerst da. Er schaute in das Grab hinein und im Grab lagen weisse Tücher. Petrus ging auch in das Grab hinein. Petrus sah ebenfalls die weissen Tücher. Diese waren noch von der Beerdigung. Jesus war bei der Beerdigung in diese weissen Tücher eingewickelt. Die Tücher waren jetzt ganz ordentlich zusammengefaltet. Der andere Jünger ging auch in das Grab hinein und sah sich alles genau an. Der andere Jünger glaubte, dass Jesus auferstanden ist. Und Petrus genauso. Dann gingen beide Jünger wieder nach Hause.

Amts ein setzung ung

Pfarrerin Ann Katrin Hergert



amtseinsetzung ann katrin hergert - amtseinsetzung ann katrin hergert - amtseinsetzung ann katrin hergert

Amtseinsetzung
Pfrn. Ann Katrin Hergert
Kirche Limpach
Sonntag, 14. April 2024
16.00 Uhr

Die Einsetzung erfolgt durch Pfrn. Andrea Kindler

Die Feier wird musikalisch begleitet von
Marc Mangen an der Orgel

Im Anschluss an den Festgottesdienst sind alle zum
Apéro Riche in der Pfrundschiür eingeladen

Herzlich laden ein:

Pfarrkollege Daniel Sutter & Kirchgemeinderat
Grafenried-Limpach

Kirchgemeinde Utzenstorf

www.ref-utzenstorf.ch

Utzenstorf | Wiler | Ziebach

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst mit Abendmahl
Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Martin Kunz, Violine

Karsamstag, 30. März, 21 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Osternacht-Gottesdienst mit Osterfeuer
Nora Blatter, Pfarrerin
Corinne Wahli, Orgel

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst mit Abendmahl
Nora Blatter, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel
Nicole Frei, Violine

Anschliessend «Eiertütschen»

Sonntag, 7. April, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Julia Aebi Shandaraeva, Orgel

Sonntag, 14. April, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Hans Hirsbrunner, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 21. April, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Nora Blatter, Pfarrerin
Julia Aebi Shandaraeva, Orgel

Freitag, 26. April, 9.30 Uhr
Zentrum Mösl, Utzenstorf

Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer Bätterkinden
Corinne Wahli, Klavier

Samstag, 27. April, 10 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Fyre mit de Chlyne
Anita Kissling, Katechetin

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf

Gottesdienst
Livia Karpati, Pfarrerin
Berkant Nuriev, Orgel
Anschliessend Kirchenkaffee

Gerne organisieren wir für Sie einen Fahrdienst zum Gottesdienst. Bitte melden Sie sich jeweils bis Samstag, 12 Uhr beim Sigristenteam: 079 506 82 91

Amtswochen

1. bis 7. April
Nora Blatter, Pfrn. 032 665 41 02

8. bis 30. April
Livia Karpati, Pfrn. 032 665 03 40

Adressen

Vize-Präsidium Kirchgemeinderat
Corinne Schwarzwald
076 490 50 28

Pfarramt
Nora Blatter, 032 665 41 02
nora.blatter@ref-utzenstorf.ch
Livia Karpati, 032 665 03 40
livia.karpati@ref-utzenstorf.ch

Sekretariat
Barbara Habegger und Barbara Flückiger, 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch
Montag und Mittwoch, 9–11.30 Uhr

Agenda

Seniorenturnen «Fit im Alter»

Jeden Mittwoch während der Schulzeit
14-15 Uhr für Frauen
15.30-16.30 Uhr für Männer
Alte Turnhalle, Utzenstorf

Trudy Quinche, 032 665 25 69
Esther Zenger, 079 511 35 02

Meditation – Saisonschluss

Mittwoch, 3. April, 18.45-19.30 Uhr
reformierte Kirche Utzenstorf
Leitung Fredy Steiner,
Kontemplationslehrer via Integralis

Regio-Lichtblick «Krieg und Frieden»

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Pfarrschür Messen

Vortrag von Prof. em. Dr. Walter Dietrich: «Krieg und Frieden in den biblischen Samuelbüchern»

Hinweis auf Seite 17 (Messen)

Früla «Reise durch Europa»

Montag bis Donnerstag, 8. – 11. April
Kirchgemeindehaus

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 9. April, 12 Uhr
Restaurant Schoris Bahnhof, Wiler

Donnerstag, 11. April, 12.30 Uhr
Restaurant Rössli, Utzenstorf

Verbindliche Anmeldung bitte rechtzeitig direkt an die Wirte.

Der Bibel begegnen

Dienstag, 16. April, 19-20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-raum
Einführung

Livia Karpati, Pfarrerin

Hinweis auf dieser Seite

Kamingespräche: «Ethik in der Medizin»

Donnerstag, 18. April, 19-20 Uhr
Kirchgemeindehaus, Cheminée-raum

Livia Karpati, Pfarrerin

Hinweis auf dieser Seite

Spiel- und Jassnachmittag

Dienstag, 30. April, 14-16.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Utzenstorf

Ein Team von Freiwilligen betreut und begleitet den Nachmittag.

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Februar

5. Margrit Weber-Burkhalter, 1936, Wiler
9. Urs Daniel Erhardt, 1975, Solothurn
23. Fritz Fankhauser, 1931, Utzenstorf



Bild: Andrea Flückiger

Der Bibel begegnen

16. April, 19-20 Uhr
im Kirchgemeindehaus



Bild: Livia Karpati

Die Bibel. Gottes Wort – von Menschen geschrieben, durch das jeweilige Zeitgeschehen geprägt. Hätten Sie Lust, sie zu entdecken? Abwechslungsweise begegnen wir dem Alten und dem Neuen Testament – Buch für Buch. Am ersten Abend steht die Geschichte der Bibel als Ganzes im Mittelpunkt. Als Einstimmung auf den nächsten Abend (21. Mai) werden wir einen Blick auf das 1. Buch Mose werfen. Livia Karpati, Pfarrerin

Kamingespräche

18. April, 19-20 Uhr
im Kirchgemeindehaus



Bild: pixabay.com

Immer wieder begegnet uns das Thema «Ethik in der Medizin». Das Spannungsfeld zwischen der Forschung, die alles machen will, was sie kann, ohne über die Konsequenzen nachzudenken – und der Krankenkassen, die den «Alten» nicht mehr alles finanzieren wollen, wird immer grösser. Nach einer kurzen Einführung diskutieren wir darüber in gemütlicher Atmosphäre. Livia Karpati, Pfarrerin

Suppentag



Der diesjährige Suppentag war wieder ein grosser Erfolg. Wir haben 140 Liter Suppe gekocht, dazu wurden 6 kg Brot, 60 Paar Schweinswürstli, 30 Paar Wienerli und viele von den Freiwilligen gebackene Kuchen angeboten.

Ein riesengrosses Merci gebührt den Organisatoren, den freiwilligen Helfenden, den Spenderinnen und Spendern von Lebensmitteln sowie den zahlreichen Gästen. Dank Ihnen können wir CHF 1745.00 an «Brot für alle/HEKS» überweisen.

Die aktuelle Situation drängt Projekte, wie die in Asien, in Lateinamerika und in Afrika, in Hintergrund. Damit diese nicht vergessen gehen, wollen wir die Notleidenden dieser Regionen mit Ihren Gaben unterstützen.

Der Kirchgemeinderat und das Pfarrteam

Auf ein Wort ... mit Hanni und Hanspeter Rösch



Hanni und Hanspeter Rösch sind seit 25 Jahren für unsere Kirchgemeinde im Einsatz.

Bild: Livia Karpati

Seit 25 Jahren betreut Ihr als Sigristenehepaar unsere Kirche. Ihr wart sehr jung, als ihr vor 25 Jahren als Sigriste angefangen habt. Wie kam es dazu?

HP: Neben dem Bauernbetrieb wollten wir noch etwas anderes tun. Da wurden Rosmarie und Ernst Gilgen pensioniert und wir haben uns beworben.

Hanni: Im Kollegenkreis war es vorerst für einige schon etwas komisch, dass wir eine «Sigristenstelle» angenommen haben, aber sie haben rasch bemerkt, wir sind die gleichen Menschen wie vorher.

Und wie habt ihr diese 25 Jahre erlebt?

H und HP: Wir haben bei dieser vielseitigen Arbeit viel Schönes und Interessantes erleben dürfen. Im ersten Jahr wurden wir im Hintergrund vom Ehepaar Gilgen begleitet. Damals gab es nichts Schriftliches und gerade das erste Abendmahl wurde «zur Herausforderung» mit lustigen Erinnerungen. Wir erlebten und lernten die Kirche von ganz verschiedenen Seiten kennen. Neben Reinigungs-/Unterhalts- und Umge-

bungsarbeiten bekamen wir Einblick in die verschiedenen Angebote der Kirche sowie auch in kulturelle und musikalische Darbietungen von externen Veranstaltern und Dorfvereinen. Es ist schön, dass die Kirche für alle Menschen offen steht.

Und wie seht Ihr die Zukunft der Kirche als Institution? Habt Ihr eine Idee, wie sie sich entwickeln könnte?

H: Sowohl für die Kirche wie auch für die Mitglieder wäre es schön, wenn sie verbindlicher würde. Das schafft Boden, auf dem etwas wachsen kann.

HP: Die Kirche wurde von all den Möglichkeiten im Alltag an den Rand gedrängt und etwas isoliert. Ich würde es lustig finden, wenn z.B. die Pfarrpersonen zwischendurch bei den Parkplätzen neben der Kirche an einem Tisch sitzend arbeiten würden, mit einer Tafel «Bitte stören!» Es könnten sehr interessante Gespräche entstehen.

Danke fürs Gespräch!
Livia Karpati, Pfarrerin

Gedanke auf den Weg: Frühlingsgefühle



Bild: unsplash

April, April, macht was er will! Ja, das Wetter im April gebärdet sich oft, als ob es ein Jahres-«Best-of» geben würde. Dennoch ist der April unser erster voller Frühlingsmonat. Die Tage werden länger und wärmer, die Felder und Wälder farbiger und ein Blüten liegt in der Luft. Eine schöne Zeit, um im Garten zu werkeln, zu spazieren oder an der Sonne zu sitzen und das frohe Treiben der Singvögel und Insekten zu beobachten. Momente zum Geniessen. Vielleicht auch eine Gelegenheit, um etwas gemeinsam mit einem Men-

schon oder dem Vierbeiner ihrer Wahl zu unternehmen. Lord Byron, dessen 200. Todestag sich am 19. April jährt, gibt uns zu bedenken: «Wer Freude geniessen will, muss sie teilen. Das Glück wurde als Zwilling geboren.» Ein wunderbares Bild dafür, dass geteilte Freude doppelte Freude ist. Es bedarf einer kleinen Anstrengung, aber der Moment geteilter Freundschaft, Liebe und Fürsorge ist himmlisch. Ich wünsche Ihnen viele solch göttliche Momente im Frühling!

Nora Blatter, Pfarrerin

Gottesdienste

Karfreitag, 29. März, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Stefan Affolter, Pfarrer
Christiane Werffeli und Wayumi Weiss: Musik für Klavier, Orgel und Saxophon in verschiedenen Formationen
Fahrdienst: Christine Hofmann 078 890 03 63

Ostersonntag, 31. März, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Abendmahl
Dieter Alpstätig, Pfarrer
Sándor Bajnai, Klavier / Orgel
Zoia Kuianova, Violine
Fahrdienst: Renate Sommer 079 780 26 22

Sonntag, 7. und 14. April
Kein Gottesdienst in Bätterkinden

Sonntag, 21. April, 11 Uhr
Kirche
Denk-Mal – Zeit im Kirchenraum
Begegnung feiern – der andere gottesdienstliche Anlass
Rettungseinsatz im Erdbebengebiet Türkei
Als engagiertes Mitglied im Schweizerischen Korps für Humanitäre Hilfe erzählt uns Martin Hänni von seinem Einsatz nach dem schweren Erdbeben im Februar 2023 in der Türkei.
Dieter Alpstätig, Pfarrer
Christiane Werffeli, Musik
Fahrdienst: Liselotte Rössli, 079 716 22 13

Montag, 22. April, 15.30 Uhr
Senevita Ahornpark
Andacht
Dieter Alpstätig, Pfarrer

Freitag, 26. April, 9.30 Uhr
Zentrum Mösli, Utzenstorf
Andacht
Stefan Affolter, Pfarrer
Corinne Wahli, Klavier

Sonntag, 28. April, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst
Stefan Affolter, Pfarrer
Sándor Bajnai Musik
Fahrdienst: Martina Knuchel, 079 830 66 82

Voranzeige Konfirmationen

Sonntag, 5. Mai, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 1

Sonntag, 26. Mai, 9.30 Uhr
Kirche
Gottesdienst mit Konfirmation Gruppe 2

Adressen

Kontakt Kirchgemeinderat
Ursula Herzog, 079 732 17 92
praesidium@kg-baetterkinder.ch

Pfarramt
Dieter Alpstätig, 079 394 80 12
dieter.alpstaeg@kg-baetterkinder.ch
Stefan Affolter, 078 881 21 93
stefan.affolter@kg-baetterkinder.ch

KUW, Katechetin
Tina Braun, 076 435 01 00
katechetin@kg-baetterkinder.ch

Sigristin
Kathrin Hager, 078 749 26 06
kathrin.hager@kg-baetterkinder.ch

Hauswart/Vermietung Kirchgemeindehaus
Christian Nyfeler, 078 684 67 82
hauswart@kg-baetterkinder.ch

Sekretariat
Heidi Lüthi, 032 665 72 07
pfarramt@kg-baetterkinder.ch
☎ Mo 14-16 Uhr und Do 8.30-11 Uhr

Agenda

Ausstellung «Ich-Bild – Du-Bild»
Täglich geöffnet, bis Sonntag, 26. Mai
Kirche
Projektabschluss einer Foto-Arbeit von Schülerinnen und Schülern KUW9, rund um den grossen Themenkreis von Selbst- & Fremdwahrnehmung, Selbstwertgefühl, Individualität & Identität. Eintritt frei.
Kontaktperson: Dieter Alpstätig, Pfarrer, 079 394 80 12

Regio-Lichtblicke 2024 «Krieg und Frieden»
Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Pfarrschür Messen



Vortrag «Krieg und Frieden in den biblischen Samuelbüchern» mit Prof. em. Dr. Walter Dietrich
Die Samuelbücher sind voller Geschichten und Nachrichten über Krieg und Gewalt, Kriegsfanfaren und Friedensposaunen. Das passt erstaunlich gut zu unserer Zeit, in der Kriegsrealität und Friedenschöpfung ebenfalls aufeinandertreffen. Wie haben die biblischen Autoren die Akzente gesetzt, und worauf setzen wir?
Kontakt: Christine Dietrich 079 674 26 69
Ein Projekt der Kirchgemeinden Grafenried-Limpach, Messen, Utzenstorf und Bätterkinden mit vier Veranstaltungen und einer Ausstellung. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie rechtzeitig im «reformiert».
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, auch aus den Nachbargemeinden. Mehr dazu (Flyer) siehe www.kg-baetterkinder.ch

Kirchliche Unterweisung KUW

KUW9
KUW-Weekend für angemeldete Schülerinnen und Schüler
Leitung: Dieter Alpstätig, Pfarrer, und Ursula Herzog



... Richtungsänderung? Bild: unsplash

Mittagessen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 5. April, 11 Uhr
Restaurant-Café Ahorn, Ahornpark Senevita
Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 666 21 42

Freitag, 3. Mai, 11 Uhr
Trattoria Leone
Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass unter 032 665 51 10

Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, mit Zvieri
Mittwoch, 10. April, 14 Uhr
SAB Saal Anlage Bätterkinden
«Frühlingsgfüe im Herbst»
Lustspiel von Silvia Burren, es spielt die Senioren Bühne der Liebhaber-bühne Biel



«Da muesch e ungröiti Sach erledige und uf ds Mou fingsch es Goud-schtück!» Bild: zvg Seniorenbühne LBB

Zu diesem Anlass sind alle Pensionierten herzlich eingeladen
Eintritt frei, Kollekte
Wir freuen uns auf Sie, bis bald!
Pfarramt und Besucherinnengruppe
Kontaktperson: Christine Hofmann 078 890 03 63

Singen für Seniorinnen und Senioren
Freitag, 12. April, 15 Uhr
Kirchgemeindehaus
Leitung: Ursula Schneider, 079 687 38 85

Amtswochen

1. bis 7. April und 28. bis 30. April
Dieter Alpstätig, Pfarrer
079 394 80 12

8. bis 28. April
Stefan Affolter, Pfarrer
078 881 21 93



Beratungsstelle Ehe, Partnerschaft, Familie der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn
Burgdorf / Unteres Emmental
Kirchbühl 26, 3400 Burgdorf
Matthias Hügli
Systemisch-lösungsorientierter Berater und Therapeut MAS FHNW 077 404 70 32
matthias.huegli@berner-eheberatung.ch

Weltladen
Bätterkinden
Schmiedegasse 12
032 665 1772
www.claro-baetterkinder.ch
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag, 14-18.30 Uhr
Samstag, 8.30-13 Uhr

Ferien für Seniorinnen und Senioren 19. – 23. August 2024

«Yverdon-les-Bains – wo man in jeder Hinsicht verwöhnt wird»



Grand Hôtel und Centre Thermal Yverdon-les-Bains Bild: zvg

Yverdon-les-Bains – Stadt und Region
325 n. Chr. legten die Römer mit dem Bau des Kastells Eburodunum, auf der Schwemmebene am südwestlichen Ende des Sees, den Grundstein zum heutigen Yverdon. Bereits damals waren die Thermalquellen Kultort und Anziehungspunkt verschiedenster Herrschaften. In der Vergangenheit stecken geblieben ist jedoch weder die Stadt noch die Region. Zahlreiche historisch interessante Stätten und Bauten, Museen und bedeutende Naturschönheiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Zudem laden die Altstadt, kulturelle Anlässe, die Bäder, der See und das milde Klima zum rundum Geniessen und «Ferienmachen» ein.
Textquelle: Wikipedia

Unser Ferienangebot für Sie
Zusammen mit unserer bewährten Chauffeuse, Christine Kellenberger, bieten wir abwechslungsreiche Ausflüge und Besichtigungen an. Wie immer wird auch das gesellige Beisammensein im Rahmen der Möglichkeiten nicht zu kurz kommen!

Unsere Ferienunterkunft
Grand Hôtel & Centre Thermal Yverdon-les-Bains, Av. des Bains 22
1401 Yverdon-les-Bains (www.bainsyverdon.ch)
Kosten bei mind. 26 Teilnehmenden
Fr. 740.00 pro Person im Doppelzimmer mit Bad/WC (Duschgelegenheit im Thermalbad)
Fr. 100.00 Einzelzimmer-Zuschlag
Fr. 45.00 für die Annullations- und SOS-Schutz-Versicherung
Inbegriffen sind die Fahrt im modernen Car, vier Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet und Abendessen) im ****Grand Hôtel & Centre Thermal Yverdon-les-Bains sowie Ausflüge mit dem Car, Eintritt Thermalbad, exkl. Eintritte wie Museen etc.
Auskunft und Anmeldung bis 22. Juni
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Kräälligen, 032 665 31 45
senioren@kg-baetterkinder.ch
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Christine Hofmann, Kirchgemeinderätin; Stefan Affolter, Pfarrer, Brigitte Affolter und Hanna Schneider



Zur blauen Stunde am See Bild: pixabay.com

Anmeldetalon für die Ferien von Senioren und Seniorinnen vom 19. bis 23. August 2024

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon / Handy _____

Evtl. E-Mail _____

Einzelzimmer ja nein

Doppelzimmer ja nein

Wenn DZ ja, mit wem? _____

Halbtax / GA (ankreuzen) ja Halbtax ja GA keines von beiden

Bemerkungen _____

Anmeldung bis 22. Juni an:
Christine Hofmann, Niedermattweg 18, 3315 Kräälligen

Kirchgemeinde Messen

www.kirchgemeinde-messen.ch



Balm | Brunnenthal | Etzelkofen | Gächliwil | Messen | Mülchi | Oberramsern | Ruppoldsried

Gottesdienste

Freitag, 29. März, 10 Uhr
Kirche Balm

Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl
Christine Dietrich, Pfarrerin
Vokelensemble
Barbara Clénin, Orgel

Sonntag, 31. März, 10 Uhr
Kirche Messen

Ostergottesdienst mit K UW 6 und Abendmahl
Christine Dietrich, Pfarrerin
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, K UW-Mitarbeiterin
Schülerinnen und Schüler der K UW 6
Michael Mikoleschek, Orgel
Ina Haferkorn, Gesang
Anschliessend Kaffee in der Kirche

Sonntag, 7. April

Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Sonntag, 14. April, 10 Uhr
Kirche Messen

Gottesdienst mit Taufe
Christine Dietrich, Pfarrerin
Barbara Clénin, Musik

Mittwoch, 17. April, 15.30 Uhr
Altersitz Lütterswil

Gottesdienst
Christine Dietrich, Pfarrerin
Barbara Clénin, Musik

Sonntag, 21. April, 10 Uhr
Kirche Balm

Gottesdienst mit Taufen
Christine Dietrich, Pfarrerin
Michael Mikolaschek, Musik

Sonntag, 28. April

Kein Gottesdienst
Wir laden zu den Gottesdiensten in den umliegenden Kirchgemeinden ein.

Kirchliche Unterweisung (KUW)

KUW 2

Dienstag, 23. April und Mittwoch, 24. April, 14.00 Uhr
Pfarrschüür

KUW 2 Unterricht
Anita Kissling, Katechetin
Monika Hartmann, KUW-Mitarbeiterin

KUW 9

Donnerstag, 25. April, 18 Uhr
Cheminée-Zimmer Pfarrschüür
Konfirmationsunterricht

Christine Dietrich, Pfarrerin

Samstag, 27. April, 10.30 Uhr
Kirche Messen

Singprobe für Konfirmation
Christine Dietrich, Pfarrerin
Tony Castelluccio, Musik

Adressen

Präsidium

Sibylle Graber, Messen
031 765 55 15, 079 792 10 56

Pfarramt

KUW (Oberstufe)
Christine Dietrich, 031 765 52 40
christine.dietrich@kirchgemeinde-messen.ch

KUW (Unter- und Mittelstufe)
Anita Kissling, 032 665 25 18

Verwaltung

Katia Gehrig, 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30–11 Uhr

Agenda

Anmeldeschluss Aktivferien 60+

Montag, 1. April, 12 Uhr
Anmeldungen senden Sie bitte bis spätestens 1. April 2024 an:
Robert Fürst, Bernweg 1
3254 Messen
031 765 55 13 / 079 649 54 71
robert.fuerst49@bluewin.ch

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. April 20 Uhr
Pfarrschüür
Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter
www.kirchgemeinde-messen.ch

Regio-Lichtblicke: «Krieg und Frieden in den biblischen Samuelbüchern» (Vortrag)

Donnerstag, 4. April, 19.30 Uhr
Pfarrschüür
Die Samuelbücher sind voller Geschichten und Nachrichten über Krieg und Gewalt, Kriegsinfaren und Friedensposaunen. Das passt erstaunlich gut zu unserer Zeit, in der Kriegsrealität und Friedenshoffnung ebenfalls aufeinandertreffen. Wie haben die biblischen Autoren die Akzente gesetzt, und worauf setzen wir?

Prof. em. Dr. Walter Dietrich

Kontakt: Christine Dietrich 079 674 26 69



Seniorenachmittag

Freitag, 5. April, 14 Uhr
Pfarrschüür

Senioren Bühne

Fyre mit de Chlyne

Mittwoch, 24. April, 10 Uhr
Kirche Messen

Anita Kissling, Katechetin

Wandergruppe Schmetterling

Donnerstag, 25. April, 13.00 Uhr
Dorfplatz Messen
Fahrt nach Kirchberg mit anschliessender Wanderung Raum Hochfeld / Ruedisberg.

Kontakt: Hansruedi Christen 079 275 91 31
christenhr@gmx.ch

Abwesenheit

Pfarrerin Christine Dietrich hat Ferien vom 6.-13. April.

Die Stellvertretung übernimmt Pfarrer Stephan Bieri
034 461 03 53
stephan.bieri@vtxmail.ch

Kirchliche Handlungen

Bestattungen im Februar

28. Rudolf Aeberhard-Gerber, 1937, Mülchi

Seniorenreise: Tagesausflug nach Aeschiried BE



Thunersee

Bild: Christine Dietrich

Am **Freitag, 17. Mai** laden wir Sie herzlich zur Seniorenreise ein. Wir treffen uns um **10 Uhr beim Dorfplatz in Messen** und fahren von dort aus mit dem Steiner-Car via Hindelbank, Worb, Thun, Spiez nach Aeschiried. Dort machen wir Halt im Restaurant Chemihütte, wo ein feines Mittagessen auf uns wartet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit

für einen gemütlichen Spaziergang in der Umgebung. Etwa gegen 18 Uhr werden wir wieder am Dorfplatz Messen ankommen.

Danach kann sich, wer Lust hat, noch zu einem gemeinsamen Abendessen, Dessert oder etwas zum Trinken auf eigene Kosten im Dorfbeizli in Brunnenthal treffen.

Die **Kosten** für den Ausflug belaufen sich auf 50 Franken / Person.

Darin **inbegriffen** sind die Carfahrt und das Mittagessen.

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte bis spätestens 12. Mai an Anni Arni 031 765 50 81
anniarni@bluewin.ch

Eine Spende für mein Abo

Beitrag an die Kosten der Zeitung «reformiert.»



Bild: Stefan Dietrich

Die Zeitung «reformiert.» erhalten Sie jeden Monat gratis. Darin finden Sie aktuelle Neuigkeiten über Gottesdienste und Veranstaltungen wie auch weitere Informationen aus unserer Kirchgemeinde und den umliegenden Gemeinden, oft auch Gedanken zu aktuellen Themen und Berichte über besondere gemeinsame Erlebnisse.

Im vorderen, redaktionellen Teil der Zeitung finden sich Informationen, Meinungen zu aktuellen Themen und Berichte über Kirche, Religion und Glauben in unserer Region, der Schweiz und auf der Welt.

Das Geld, das die Publikation dieser Zeitung kostet, schiessen die Kirchgemeinden vor. Mit diesen Zeilen bitten wir Sie um eine freiwillige Spende an ihr Abonnement im Rahmen von 20 Franken. Sie zeigen uns damit auch, dass Ihnen die monatlichen Informationen und Berichte, die Sie hier lesen können, etwas wert sind.

Bitte spenden Sie entweder mit beigefügtem Einzahlungsschein oder direkt auf Konto Nummer: CH25 0900 0000 3002 1809 1

Gemeinsam statt einsam

Kirchenkaffee nach den Gottesdiensten in Messen

Fühlen Sie sich manchmal allein und suchen jemanden zum Reden? Gerade die Sonntage können besonders einsam sein. Worum also nicht einmal ein Ausflug in die Kirche, denn bei Kirche geht es in erster Linie darum: Um Gemeinschaft mit Gott und untereinander. Nach jedem Gottesdienst in Messen haben Sie die

Gelegenheit, sich mit anderen auszutauschen, noch ein wenig zusammenzusitzen und einen gemeinsamen Kaffee zu trinken. Sie sind bei uns in bester Gemeinschaft. Kommen Sie doch auch gelegentlich vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Christine Dietrich, Pfarrerin



Bild: Christine Dietrich